

DIE AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN
UND DER LITERATUR LÄDT EIN ZUR
MAINZER POETIKDOZENTUR



ULRIKE ALMUT SANDIG

›Lied aus dem Off. Über die Hörbarkeit von Dichtung am Beispiel der eigenen Stimme

Öffentlicher Vortrag

Mittwoch, 25. Januar 2017, 16:30-18 Uhr s.t.
N2, Johann-Joachim-Becher-Weg 23 (Muschel)
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Workshop

Freitag, 27. Januar 2017, 10-12 Uhr c.t.
PI08, Jakob-Welder-Weg 18-22
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Eintritt frei

IN KOOPERATION MIT DER
JOHANNES GUTENBERG-UNIVERSITÄT MAINZ

Mainzer Poetikdozentur

Ulrike Almut Sandig

Über die Hörbarkeit von Dichtung reflektiert Ulrike Almut Sandig im Rahmen der Mainzer Poetikdozentur in ihrem Vortrag »Lied aus dem Off. Über die Hörbarkeit von Dichtung am Beispiel der eigenen Stimme«.

Mit Hilfe einiger Beispiele unter anderem aus der jüngeren deutschsprachigen Literatur und dem Science Fiction-Film untersucht die Berliner Schriftstellerin und Performerin die wechselseitigen Beziehungen zwischen Körper, Stimme und Sprache, um zu fragen: Was genau macht uns, stimm- und sprachbegabte Tiere unter vielen, menschlich? Unter Dazunahme eines vierten Elements, namentlich der Freiheit, kommt sie dann auf die Dichtung zu sprechen. Am Beispiel eigener Gedichte mit und ohne Soundbegleitung beschreibt sie ihre eigene Suche nach dem »hörbaren Gedicht«.

Ulrike Almut Sandig (1979) lebt als Schriftstellerin in Berlin. Ihre Erzählbände »Flamingos« (2010) und »Buch gegen das Verschwinden« (2015) wurden von der Kritik gefeiert, ihre Gedichte vielfach ausgezeichnet, verfilmt und übersetzt. Zuletzt erschien ihr Gedichtband »ich bin ein Feld voller Raps verstecke die Rehe und leuchte wie dreizehn Ölgemälde übereinandergelegt« (2016). Ulrike Almut Sandig ist seit 2016 Mitglied der Jungen Akademie | Mainz.

Veranstaltungshinweis: Ulrike Almut Sandig ist auch am **26.1.2017** um **19 Uhr** im Plenarsaal der Akademie der Wissenschaften und der Literatur zu erleben:

Ulrike Almut Sandig (Berlin) und Grigory Semenchuk (Lviv) »**Gesänge des Funkturms: Sprechkonzert zu Walter Ruttmanns Filmklassiker *Berlin – Die Sinfonie der Großstadt***«, veranstaltet von der Jungen Akademie Mainz in Kooperation mit dem MOTYF-Festival.

Informationen: www.motyf-festival.com / www.adwmainz.de

Die Mainzer Poetikdozentur wurde 1980 in Kooperation mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz von der Klasse der Literatur der Akademie der Wissenschaften und der Literatur begründet. Im Rahmen von Seminaren bietet sie Studierenden und Literaturinteressierten die Möglichkeit, im Gespräch mit Schriftstellern poetologische Fragen zu diskutieren, die meist am Werk des jeweiligen Autors entwickelt werden.